



## **Betreuungsgutschriften im Kanton Zürich jetzt prüfen**

Die FDP des Kantons Zürich ist erfreut über den Entscheid des Bundesrates, Projekte zur Einführung von Betreuungsgutschriften finanziell zu unterstützen. Damit werden zukunftsweisende Wege zur Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung eröffnet. Die FDP fordert den Regierungsrat auf, seine ablehnende Haltung zu überdenken und entsprechende Pilotprojekte auch im Kanton Zürich zu lancieren..

Bereits im November 2006 hat die FDP im Kantonsrat einen Vorstoss (KR-Nr. 362/2006) eingereicht, der vom Regierungsrat fordert, eine Studie zur Einführung von Betreuungsgutschriften zu veranlassen. Insbesondere soll die Studie ein konkretes Modell vorschlagen, welches aufzeigt, wie der Übergang von der Objekt- zur Subjektfinanzierung in der familienergänzenden Kinderbetreuung ohne grossen administrativen Mehraufwand umgesetzt werden kann.

Die FDP ist überzeugt, dass diese Art der Finanzierung zu mehr Transparenz auf dem Krippenmarkt führt, da die einzelnen Angebote vergleichbar gemacht werden müssen. Gleichzeitig fördert ein solches Modell den Verbleib der Frauen im Erwerbsleben, da nur Elternpaare in den Genuss von Betreuungsgutscheinen kommen sollen, deren gemeinsames Beschäftigungsspensum über 100% liegt. Dass eine solche Lösung von berufstätigen Frauen begrüsst wird, zeigt auch die Tatsache, dass der genannte Vorstoss von Regine Sauter für den **"LENA-Award" der Business & Professional Women Switzerland in der Kategorie "Wegweisender politischer Vorstoss zugunsten von Frauen und/oder Familien"** nominiert worden ist.

Vor dem Hintergrund der Bereitstellung der finanziellen Unterstützung für solche Pilotprojekte durch den Bundesrat ist die ablehnende Haltung des Regierungsrates in dieser Sache umso unverständlicher. Es gilt nun umgehend, entsprechende Pilotprojekte auch im Kanton Zürich durchzuführen damit auf der einen Seite Familien zu entlastet werden und auf der Anderen der Wirtschaft benötigtes Know How und Ressourcen zurückzuführen.

Quelle FDP Kanton Zürich

Pressechef FDP Opfikon-Glattbrugg  
Björn Blaser